

## Mineralien faszinierten

### Vierte Ausstellung in der Wilnsdorfer Festhalle

**Wilnsdorf.** Gedanklich abzutauchen in die Welt der Mineralien fiel den zahlreichen Besuchern der 4. Wilnsdorfer Mineralienbörse am Sonntag in der Festhalle nicht schwer. Es glitzerte förmlich aus allen Winkeln der Halle. Etwa 30 verschiedene Aussteller präsentierten auf ihren Tischen die Vielfalt der Bodenschätze. Eingeladen hatte der Verein für Siegerländer Bergbau (VSB). Die traditionsreiche Siegerländer Bergbaugeschichte konnte man noch einmal anhand der kleinen Ausstellung zum Thema Bergbaumuseum und Schaubergwerke Revue passieren lassen.

Es gab aber auch Informationen über Stollen und Gruben, die ehemals für die heimische Bevölkerung für ihren Lebensunterhalt von größter Bedeutung waren. Vielerorts hat man die Vergangenheit noch einmal aufgerollt und wie z. B. in Neunkirchen-Salchendorf das Grubenwesen in Erinnerung gebracht (Wodanstollen und Berghäuschen).

Für die Besucher stand jedoch zumeist ihre Sammlerleidenschaft im Vordergrund. Als ein Mekka der Mineralien-, Fossilien-, Edelstein-, Steinschmuck- und Bergbauartikelsammler präsentierte sich einmal mehr die Festhalle. Prächtig glitzerte z. B. der 42 Kilogramm schwere Pyrit aus Peru, Opale aus Australien, Aquamarine aus Afghanistan, der Turmaline aus Brasilien oder auch Edelstein-Raritäten aus anderen Ländern im gleißenden Licht.

Besonders anziehend waren natürlich auch die Siegerland-Raritäten als Zeitzeugen der Vergangenheit. Hochkarätige Erinnerungsstücke der Grube Wolf aus Herdorf (Rhodochrosit), der Kupferkies der Grube Füsseberg oder Fahlerz aus der Grube Georg (Willroth) und andere fielen den Besuchern besonders ins Auge. Daneben präsentierte man Grubengeleucht, Schmuck, Bergbauzubehör und Literatur über die bergbauliche Tradition der vorigen Jahrhunderte.



*Zahlreiche Besucher zog die Mineralienbörse wieder in die Wilnsdorfer Festhalle.*